

Pro-kontra-Stellungnahme – grundsätzliche Hinweise zur Struktur

Bei einer Pro-kontra-Stellungnahme kann man sich an ein einfaches Schema halten:

Einleitung / Positionierung des Themas

Zuerst muss man die LeserInnen ins Thema einführen. Dies muss abgeschlossen werden durch die Entscheidungsfrage, zu der dann argumentiert wird. Die Einleitung kann relativ kurz, aber auch ein wenig ausführlicher sein, je nach Thema. Sie muss aber in einem sinnvollen Verhältnis zum Hauptteil stehen, d.h. deutlich kürzer sein als der Hauptteil!

Der europäische Fussballverband hat die EM 2008 der Schweiz und Österreich vergeben. Das lässt die Herzen der Fussballfans höher schlagen. Schon jetzt ist unter diesen die Vorfreude gross. Zum ersten Mal seit 1954 (Fussballweltmeisterschaft in Bern) können sie ihre Mannschaft wieder einmal zu Hause an einem Endspieltournament unterstützen. Mit der Fussball-EM organisieren die Schweiz und Österreich den drittgrössten Sportanlass auf der Welt. Doch wie sinnvoll ist es, in der Schweiz einen solchen Grossanlass durchzuführen?

Hauptteil, eigentliche Pro-kontra-Stellungnahme

Die einzelnen Argumente können folgendermassen präsentiert werden: 1) Zuerst kommen alle Pro- oder Kontra-Argumente und dann alle Kontra- resp. Pro-Argumente (blockweises Vorgehen). 2) Die Pro- und Kontra-Argumente wechseln ab. Bei beiden Verfahren dürfen die Argumente nicht einfach unverbunden nebeneinander stehen, sondern sie müssen durch *textstrukturierende Elemente* miteinander verbunden werden.

Kontra-Argumente (blockweises Vorgehen)

Die Gegner betonen vor allem, dass die Schweiz ein zu kleines Land sei, um einen Grossanlass wie die Fussball EM durchzuführen. Das überfordere die finanziellen Möglichkeiten des Staates. Angesichts der leeren Kassen sei es unverantwortlich, viele Millionen auf gut Glück in ein Prestigeprojekt zu investieren.

Des Weiteren weisen die Gegner auf die Sicherheitsrisiken hin. ...

Zudem sei zu beachten, ...

Auch nicht ausser Acht gelassen werden dürfe ...

Eine anderer Grund, dem Projekt kritisch gegenüberzustehen ...

...

Schliesslich müsse man auch in Betracht ziehen ...

Pro-Argumente (blockweises Vorgehen)

Es gibt jedoch viele Argumente, die für das Durchführen eines sportlichen Grossanlasses sprechen. Zum einen ...

Zum anderen ..

Weiter ...

Zudem ...

Auch ein Grund ..

Vor allem aber ...

Und nicht zuletzt ...

Weitere Möglichkeiten der Textstrukturierung:

Erstens ...

Zweitens ...

Drittens ...

Ein erster Grund ...

Ein zweiter Grund ...

Ein dritter Grund ...

Zum einen ...

Zum anderen ...

Einerseits ...

Andererseits ...

Nicht nur ..., sondern auch ...

...

Pro- und Kontra-Argumente abwechselnd vorgebracht

Die Gegner betonen vor allem, dass die Schweiz ein zu kleines Land sei, um einen Grossanlass wie die Fussball EM durchzuführen. Das überfordere die finanziellen Möglichkeiten des Staates. Angesichts der leeren Kassen sei es unverantwortlich, viele Millionen auf gut Glück in ein Prestigeprojekt zu investieren.

Doch diese Argumentation lässt ausser Acht, dass Investitionen auch neues Geld generieren können. So zeigt das Beispiel Olympiade in Barcelona (1992), wie nachhaltig die investierten Gelder sein können. Die Olympiade machte die Stadt bekannt in aller Welt. Seit dem Grossanlass besuchen deutlich mehr Touristen die Stadt und sorgen für zusätzliche Einnahmen.

Ein zweiter Grund, der gegen einen Grossanlass spricht, ist ...

Demgegenüber kann man vorbringen ...

Wie steht es aber mit dem Sicherheitsrisiko?

Zu bedenken gilt es sicher, dass ...

Jedoch muss man auch beachten ...

Einerseits ... Andererseits ...

Zum einen ... Zum anderen ...

Zwar ... Jedoch ...

...

Schluss

Im Schlussteil stellt man seine eigene Meinung dar, nimmt zur Entscheidungsfrage Stellung, indem man kurz darlegt, was einem wichtig erscheint.

Wie sinnvoll ist es, in der Schweiz sportliche Grossanlässe durchzuführen? Dies war die Ausgangsfrage. Auch wenn die finanziellen Belastungen ernst zu nehmen sind, gilt es vor allem die Chancen einer solchen Grossinvestition hervorzuheben. Eine Fussball EM kostet nicht nur, sondern bringt auch viel neues Geld in unser Land. Für mich sprechen zudem die sportlichen Perspektiven für das Durchführen eines solchen Anlasses: Begeisterung ist ansteckend und fördert den gezielten Ausbau der Jugendarbeit. Wer heute sät, der wird morgen ernten. Bringen wir also den Ball ins Rollen, damit wir nicht im Abseits stehen!

Achtung: Hält man sich an diese Struktur sowie an das vorgegebene Thema, bringt eine schöne Anzahl Argumente vor und schreibt einigermaßen geradeaus, dann kann einem bei der Bewertung eines Textes nichts passieren.